

Karl Hegel an Georg Waitz, Erlangen, 1. Dezember 1865

BA Berlin, N 2321 Nr. 12 Waitz 60-61

Erlangen, 1. Dec[ember] [18]65.

Theurer Freund!

Ich werde allerdings den Dr. Knochenhauer, u[nd] zwar schon am 1. März, entlassen. Er wird bis dahin mit den Bamberger u[nd] einigen anderen damit zusammenhängenden Sachen¹ fertig sein und will ich ihn sodann nichts Neues mehr anfangen lassen, was er doch kaum fertig bringen könnte. Auch nöthigt mich die Reduction meiner Geldmittel die gleichzeitig neben einander her gehenden Arbeiten zu beschränken, da ich noch Kern als Mitarbeiter für Nürnberg habe u[nd] Frensdorff u[nd] Lexer für den zweiten Band Augsburg² in diesem Etatsjahr zu remuneriren erwarte. Endlich will ich nicht verschweigen, daß Knochenhauers Arbeiten auch nicht völlig befriedigen; es thut mir dies um so mehr leid als er sehr viel guten Willen u[nd] ebenso viel Fleiß zeigt. Aber es fehlt ihm in sachlicher Hinsicht an Schärfe der Auffassung, in sprachlicher an der nöthigen Vorbildung u[nd] Sicherheit, u[nd] auch in der Darstellung an Präcision u[nd] Klarheit; u[nd] wird es mir mit aller Nachhülfe kaum gelingen, daß er mir seine Arbeiten recht zu Dank macht. Für die Aufgabe, die Sie ihm | zgedacht haben, ist er gewiß der geeignete Mann. Er hat sich wenigstens mit dem Bamberger Archiv ganz vertraut gemacht u[nd] wird auch von archivalischer Anordnung nähere Kenntniß gewonnen haben, da man dort etwa mit einer neueren Aufstellung u[nd] Registrirung beschäftigt ist u[nd] er dem Archivar persönlich nahe steht. Ich zweifle auch nicht, daß er auf den Antrag, wenn er an ihn gelangt, mit Vergnügen eingehen wird, da er mir vor Kurzem geschrieben, daß er gern noch einige Jahre sich einer freien wissenschaftlichen Thätigkeit hingeben möchte. Darum halte ich es auch für überflüssig, ihn vorläufig wegen seiner Neigung zur Sache zu befragen, und möchte ich ihm lieber die Unruhe einer solchen Anfrage noch ersparen, ehe es zum wirklichen Anerbieten kommt. Nun will ich noch erklären, daß wenn sein früherer Eintritt, etwa schon bis zum 1. Februar, zur *conditio sine qua non* gemacht werden sollte, ich ihm auch die frühere Entlassung gewähren würde, um seinem äußeren Fortkommen nicht im Wege zu sein.

Da nur von einer vorübergehenden Beschäftigung bei dem Sch. Archiv³ die Rede ist, so wäre wohl an eine dauernde Anstellung nicht zu denken. Wenn eine solche in Aussicht stünde, wäre keiner besser am Platz als unser Dr. Kerler, der als Bibliothekar ganz vortrefflich ist u[nd] es ebenso als Archivar sein würde. Leider können wir ihn nicht halten, wenn er einen Ruf bekommt, da unser Ministerium oder vielmehr das königliche Cabinet | eben jetzt wieder unseren dringenden Antrag auf seine feste Anstellung im Staatsdienst zum zweiten Mal unberücksichtigt gelassen hat, weil er das Unglück hat – kein Bayer zu sein!

-
- 1 Dies bezieht sich auf die Erarbeitung der Bamberger Chroniken für das Editionsprojekt Karl Hegels (1813-1901), „Die Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis in 16. Jahrhundert“ im Auftrag der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München vornehmlich durch seinen Mitarbeiter, den Historiker Theodor Knochenhauer (1842-1869), der zuvor als Lehrer in Meiningen gewirkt hatte, herausgegeben; diese Bearbeitungen wurden dann allerdings erst postum in einer anderen Editionsreihe veröffentlicht; vgl. dazu einführend Kreis, *Geschichtswissenschaftliche Bedeutung*, S. 170, 237, 239 sowie besonders S. 303 f., Anmerkung 823, und zur später erfolgten Edition dieser Bamberger Chroniken Chroust, Knochenhauer, *Chroniken Stadt Bamberg*, 1. Hälfte, Chroust, Knochenhauer, *Chroniken Stadt Bamberg*, 2. Hälfte.
 - 2 Vgl. dazu *Die Chroniken der deutschen Städte*, Bd. 5, Augsburg, Bd. 2; in dieses Editionsprojekt einführend vgl. insbesondere Kreis, *Geschichtswissenschaftliche Bedeutung*, speziell S. 165 ff.
 - 3 Nicht näher bezeichnetes Archiv.

Weizsäcker denkt für die Stelle von Dr. Menzel an Dr. Weiland, wie er mir vor Kurzem sagte, als ich ihm von Knochenhauer sprach. Eine andere Frage ist, ob einer von beiden Lust haben würde solche Handlangerdienste, wie er sich braucht, zu leisten.

Von dem großen Unglück, welches Weizsäcker vor nun drei Wochen betroffen, haben Sie wahrscheinlich gehört; er hat seine Frau im Wochenbett verloren, nachdem sie ein todes Kind zur Welt gebracht hatte. Er war ganz verzweifelt u[nd] schien völlig allen Halt mit der Frau verloren zu haben. Doch ist er nun gefaßter. Es sind drei kleine Kinder zu versorgen, wozu er eine Fremde ins Haus nehmen mußte.

Sehr nahe geht mir Lappenbergs Tod! Wir werden des trefflichen Mannes noch oft gedenken; wie manche schöne Stunde haben wir mit ihm zusammen verlebt! Sein Bild schwebt mir lebhaft vor Augen, wie er bei unseren Ausflügen in München und ein lieber u[nd] heiterer Genosse war.

Der Band von Liliencron⁴ hat meine Erwartung übertroffen. Er ist gewiß für einen großen Leserkreis eine sehr willkommene Gabe u[nd] eine recht tüchtige Leistung, die auch der Commission alle Ehre macht. Daß der erste Band Augsburg⁵ jetzt endlich fertig ist, werden Sie von Frensdorff wissen; ich brauche seine Arbeit gegen Sie nicht erst zu loben, sie wird ihm überall zur Empfehlung gereichen.

Mit herzlichem Gruß

der Ihrige
C[arl] Hegel.

4 Die historischen Volkslieder der Deutschen vom 13. bis 16. Jahrhundert. Gesammelt und erläutert von R[ochus Freiherr] v[on] Liliencron, [1243-1469] (= Historische Volkslieder, Bd. 1), Leipzig 1865.

5 Vgl. hierzu im Schriftenverzeichnis Karl Hegels: Die Chroniken der deutschen Städte, Bd. 4, Augsburg, Bd. 1, und hier [ANMERKUNGSREFERENZ] -> nt-hglbrf_18651201_01_e2r_pky_zyb.

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Waitz, Georg [= Waitz, Georg] [waitzgeorg_1978](#)
Frau [= Rindfleisch, Agnes Bertha Charlotte, verh. Weizsäcker] [rindfleischverhw_77254](#)
Fremde [= Deutsch, N. N.] [deutschnfrae_92088](#)
Frensdorff [= Frensdorff, Ferdinand] [frensdorffferdinand_4700](#)
Kerler [= Kerler, Dietrich] [kerlerdietrich_9395](#)
Kern [= Kern, Theodor] [kern_36488](#)
Kinder [= Weizsäcker, Heinrich] [weizsaeckerheinrich_2286](#)
Kinder [= Weizsäcker, Julius Hugo Wilhelm] [weizsaeckerjulius_6922](#)
Kinder [= Weizsäcker, Bertha, verh. Müller] [weizsaeckerbertha_12370](#)
Knochenhauer [= Knochenhauer, Karl Wilhelm] [knochenhauerkarl_7528](#)
Lappenbergs [= Lappenberg, Johann Martin] [lappenbergjohann_8846](#)
Lexer [= Lexer, Matthias] [lexermatthias_3360](#)
Liliencron [= Liliencron, Rochus Wilhelm Traugott] [liliencronrochus_1298](#)
Menzel [= Menzel, Karl] [menzelkarl_64147](#)
Weiland [= Weiland, Ludwig] [pers_0315](#)
Weizsäcker [= Weizsäcker, Julius Friedrich Ludwig] [weizsaeckerjulius_4342](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)
Augsburg [= Augsburg] [augsburg_2874](#)
Nürnberg [= Nürnberg] [nuernberg_4276](#)

Sachen

Archiv [= Bamberger Archiv] [bambergerarchivs_92765](#)
Bamberger [= Bamberger, Bambergisch] [bamberger_71099](#)
Band [= Sammlung historischer Gedichte (Liliencron), auch: historische Lieder, Liedersammlung]
[lidersammlunglili_77707](#)
Bayer [= Baier, Bayer] [baier_33291](#)
Cabinet [= Cabinet] [cabinet_57939](#)
Commission [= Commission, historische, Münchener] [commission_83143](#)
Die Chroniken [= Chronik(en), Chroniken der deutschen Städte (Städtechroniken), chronikalische
Denkmäler] [swrt_0034](#)
Etatsjahr [= Etatjahr, Etatsjahr] [etat_27939](#)
Ministerium [= Ministerium] [ministerium_94066](#)
Nachhülfe [= Nachhülfe] [nachhuelfe_74982](#)
Präcision [= Präcision] [praecision_47643](#)

Reduction [= Reduction] [reduction_64196](#)
Ruf [= Ruf (Universität)] [ruf_33197](#)
Staatsdienst [= Staatsdienst] [staatsdienst_45664](#)
Wochenbett [= Wochenbett] [wochenbett_23301](#)
archivalischer [= Archivalisch] [archivalisch_99944](#)
conditio sine qua non [= conditio sine qua non] [conditiosinequa_85795](#)
königliche [= königlich] [koeniglich_25586](#)
remunerieren [= remunerieren] [remunieren_33885](#)

Quellen und Literatur

BA Berlin, N 2321 Nr. 12 Waitz 60-61

[= *Bundesarchiv Berlin: Nachlaß Waitz, N 2321.*] [brfsrc_0004](#)

Chroust, Knochenhauer, Chroniken Stadt Bamberg, 1. Hälfte

[= *Chroust, Anton/Knochenhauer, Theodor: Chroniken der Stadt Bamberg. 1. Hälfte. Chronik des Bamberger Immunitätenstreites von 1430-1435. Mit einem Urkundenanhang. Nach einem Manuskripte von Th[eodor] Knochenhauer. Neu bearbeitet und hg. von Anton Chroust (= Veröffentlichungen der Gesellschaft für fränkische Geschichte. 1. Reihe. Fränkische Chroniken, Bd. 1, 1. Hälfte, postum), Leipzig 1907.*] [knochenhauer1907_20002](#)

Chroust, Knochenhauer, Chroniken Stadt Bamberg, 2. Hälfte

[= *Chroust, Anton/Knochenhauer, Theodor: Chroniken der Stadt Bamberg. 2. Hälfte. Chronik zur Geschichte des Bauernkrieges in der Markgrafenfehde in Bamberg. Mit einem Urkundenanhang. Bearbeitet und hg. von Anton Chroust (= Veröffentlichungen der Gesellschaft für fränkische Geschichte. 1. Reihe. Fränkische Chroniken, Bd. 1, 2. Hälfte, postum), Leipzig 1910.*] [knochenhauer1910_95124](#)

Die Chroniken der deutschen Städte, Bd. 4, Augsburg, Bd. 1

[= *Die Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis in's 16. Jahrhundert, hg. durch die Historische Commission bei der Königl. Academie der Wissenschaften von Karl Hegel, Bd. 4, Die Chroniken der schwäbischen Städte. Augsburg, bearb. von Ferdinand Frensdorff, Bd.1, Leipzig 1865. (https://dlibra.bibliotekaelblaska.pl/dlibra/publication/59551/edition/55553)*] [diechronikend1865_48426](#)

Die Chroniken der deutschen Städte, Bd. 5, Augsburg, Bd. 2

[= *Die Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis in's 16. Jahrhundert, hg. durch die Historische Commission bei der Königl. Academie der Wissenschaften von Karl Hegel, Bd. 5, Die Chroniken der schwäbischen Städte. Augsburg, bearb. von Ferdinand Frensdorff, Bd. 2, Leipzig 1866. (https://dlibra.bibliotekaelblaska.pl/dlibra/publication/59552/edition/54958)*] [diechronikend1866_64422](#)

Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 170, 237, 239 sowie besonders S. 303 f., Anmerkung 823

[= *Kreis, Marion: Karl Hegel. Geschichtswissenschaftliche Bedeutung und wissenschaftsgeschichtlicher Standort (= Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 84), Göttingen, Bristol, CT, USA 2012.*] [kreis2012_17776](#)